

Mercedes-AMG E-Klasse Modellfamilie geht deutlich aufgewertet an den Start

Die E-Klasse gehört zu den zentralen Modellen, die den Markenkern von Mercedes-AMG bilden. Das umfangreiche Update der jüngsten Generation umfasst Limousine, T-Modell, Coupé und Cabriolet mit Sechs- und Achtzylinder-Motoren, die ein Leistungsspektrum von 320 kW (435 PS) bis 450 kW (612 PS) abdecken. Die sportliche Fahrndynamik der Performance Modelle aus Affalterbach bleibt unverändert und ist nun mit erhöhtem Alltagskomfort kombiniert.



Die Spitze der Mercedes-AMG E-Klasse Familie bilden die E 63 4Matic+ Modelle (Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,6-12,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 286-272 g/km), mit 4,0-Liter-V8-Biturbomotor in zwei Leistungsstufen mit 450 kW (612 PS) oder 420 kW (571 PS) als Limousine und T-Modell. Um einen optimalen Luftdurchsatz zu gewährleisten, sind die äußeren Einlässe im Jet-Wing der neu gestalteten Frontpartie nicht nur besonders groß, sondern leiten die Luft auch mit Hilfe zweier Querlamellen gezielt dahin, wo sie benötigt wird. Designer und Aerodynamik-Experten haben bei der Entwicklung eng zusammengearbeitet. Dank ihrer Erkenntnisse entstand nicht nur das markante AMG Styling, sondern auch die optimierte Aerobalance – für agiles Fahrverhalten auf Landstraßen und optimale Fahrstabilität auf der Autobahn. Außerdem konnten die Aerodynamiker den Luftwiderstand nochmals weiter senken.



Weiteres markantes optisches Merkmal der Achtzylindermodelle: Quer über die gesamte Frontschürze zieht sich ein harmonisch eingepasster Flap in Hochglanzschwarz, geht bis in den äußeren Rand des Jet-Wings über und schließt diesen nach außen seitlich ab. Der Frontsplitter ist entweder in Wagenfarbe gehalten (Basismodell), in Silver Shadow (S-Modell), in Hochglanzschwarz (mit optionalem AMG Night Paket) oder in Carbon (mit optionalem AMG Carbon-Paket Exterieur I). Die kräftigeren und jeweils 27 Millimeter breiteren Radläufe machen Platz für die breitere Spur und die größeren Räder an der Vorderachse – ein zusätzlicher funktionaler Vorteil.



Auch die E 53 4Matic+ Modelle als Limousine, T-Modell, Coupé und Cabriolet (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,7-9,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 220-211 g/km) zeigen sich mit einer komplett neu gestalteten Frontansicht noch kraftvoller. Die AMG-spezifische Kühlerverkleidung mit ihrem A-förmigen Umriss und die flachen Scheinwerfer verstärken die Breitenwirkung.

Neues Heckdesign vermittelt mehr Eleganz und Leichtigkeit

Am Heck der Limousine fallen die neuen, flacheren und jetzt zweigeteilten Heckleuchten sofort auf. Sie reichen nun bis in den Kofferraumdeckel und werden dort an der Oberseite optisch mit einer Zierleiste in Hochglanzchrom verbunden. Beim T-Modell reicht diese Zierleiste noch weiter bis zum Ende der äußeren Heckleuchten. Deren Form ist unverändert, erhielt aber ein neues Innendesign im Look der Limousine. Die Abrisskante auf dem Kofferraumdeckel der Limousine ist in Wagenfarbe lackiert, mit optionalem AMG Carbon-Paket Exterieur II in Carbon gehalten. Die neu geformte Heckschürze betont die Breitenwirkung und wirkt sich auch positiv auf die Aerodynamik aus. Abgerundet wird die Heckpartie durch den ebenfalls neu gestalteten Diffusor.





Aerodynamisch optimierte Räder und individuelle Design-Pakete

Aerodynamisch optimiert und in Mattschwarz oder in Hochglanzantalgrau lackiert setzen die neuen Leichtmetallräder in 19 Zoll (Serie) oder 20 Zoll (optional) frische Akzente. Das E 63 S-Modell rollt serienmäßig auf neuen 20-Zoll-Leichtmetall-Rädern im 5-Doppelspeichen-Design, ebenfalls aerodynamisch optimiert und mit einem breiteren Aero-Felgenreif gestaltet, in Mattschwarz oder in Hochglanzantalgrau lackiert.



Mit dem optionalen AMG Night-Paket lassen sich weiter individuelle Schwerpunkte setzen. Außenspiegelgehäuse, Scheibenrahmen, Einleger in den Seitenschwellerverkleidungen sowie Zierteile in Front- und Heckschürze sind hier in Hochglanzschwarz gehalten. Hinzu kommen Endrohrblenden in Schwarzchrom. Als weitere Option ist die AMG spezifische Kühlerverkleidung auch in abgedunkeltem Design erhältlich. Das exklusiv für die 63er Modelle erhältliche AMG Carbon-Paket Exterieur I umfasst Frontsplitter, Einleger in den Seitenschwellerverkleidungen und das Zierteil in der Heckschürze aus Carbon. Das AMG Carbon-Paket Exterieur II setzt individuelle Akzente mit Spiegelkappen und Abrisskante auf dem Kofferraumdeckel (Limousine) in Carbon.



Edles Interieur mit sportlicher Note und hohem Langstreckenkomfort

Das Interieur verbindet edles Ambiente und hochwertige Materialien mit der charakteristischen AMG Performance. Die AMG Sportsitze verknüpfen sicheren Seitenhalt mit hohem Langstreckenkomfort und verfügen über eine AMG spezifische Sitzgrafik mit „AMG“ Plakette in den vorderen Sitzlehnen. Charakteristisch für die E 53 Modelle ist die Polsterung in Ledernachbildung Artico/Mikrofaser Dinamica schwarz mit AMG Grafik, roten Kontrastziernähten und AMG Plakette. Die Achtzylinder erhalten serienmäßig Ledersitzbezüge, für alle Modelle stehen optional zahlreiche Ledervarianten zur Wahl. Außerdem sind auf Wunsch AMG Performance-Sitze mit integrierten Kopfstützen und noch besserem Seitenhalt bestellbar. In der E 63 S-Variante haben die Produktverantwortlichen das Interieur weiter verfeinert, unter anderem mit Leder-Nappa-Bezug der Instrumententafel und Bordkanten sowie Sicherheitsgurten in kristallgrau. Als neue, AMG spezifische Polsterung steht Leder Nappa schwarz/titangrau pearl mit gelber Kontrastziernaht im Programm. Serienmäßig ist zudem die individuell einstellbare Ambientebeleuchtung an Bord.



Ein weiteres Highlight ist das MBUX Infotainmentsystem mit Touchscreen und Touchpad, der intelligenten Sprachsteuerung sowie AMG spezifischen Anzeigen und Einstellungen. Die beiden gebondeten Displays für Kombi-Instrument und Multimedia-Anzeigen verschmelzen optisch unter einem gemeinsamen Deckglas zum Widescreen-Cockpit. Im Basismodell messen die Monitore 10,25 Zoll in der Diagonale, beim S-Modell sind 12,25



Zoll-Bildschirme serienmäßig an Bord. Für die Ansicht des Kombi-Instruments kann der Kunde zwischen den drei AMG Anzeigestilen „Modern Classic“, „Sport“ und „Supersport“ wechseln. Besonders markant ist der „Supersport“ Modus mit zentralem, runden Drehzahlmesser und perspektivisch gestalteten horizontalen Anzeigen, die sich links und rechts vom Drehzahlmesser befinden und einen räumlichen Tiefeneindruck erzeugen.

Über das AMG Menü kann der Fahrer verschiedene AMG Sonderanzeigen abrufen wie Motordaten, Ganganzeige, Warm-up, Set-up, G-Meter und Race-Timer. Auch das Touchscreen-Multimedia-Display betont mit individuellen AMG Anzeigen wie der Visualisierung der Fahrprogramme oder Telemetriedaten die dynamische Ausrichtung.



Per Du: „Hey Mercedes“ mit zusätzlichen Funktionen

Und selbstverständlich gehört auch die wegweisende Sprachsteuerung zum Serienumfang, die mit dem Zuruf „Hey Mercedes“ aktiviert wird. MBUX erkennt und begreift dank künstlicher Intelligenz nahezu alle Sätze aus den Infotainmentbereichen und der Fahrzeugbedienung, auch wenn sie indirekt geäußert werden. In vielen Ländern spricht MBUX den Kunden jetzt mit „Du“ an, anstatt ihn förmlich mit „Sie“ anzusprechen. Das soll die emotionale Bindung der Kunden mit MBUX als persönlichem Assistenten stärken. Als weitere Neuerung gibt es die Möglichkeit, sich den Wetterbericht für bestimmte Regionen vorlesen zu lassen – in nahezu allen Sprachen.



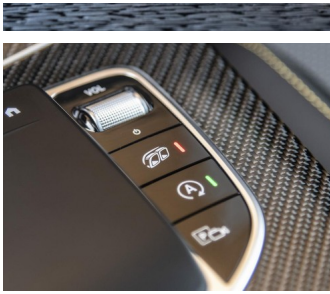
Neues AMG Performance Lenkrad im Doppelspeichen-Design

Mit markantem Doppelspeichen-Design und fugenlos integrierten Schaltflächen stellt das neue AMG Performance Lenkrad eine noch engere Beziehung zwischen Mensch und Maschine her. Die drei abgerundeten Doppelspeichen kombinieren Stabilität mit Leichtigkeit, und der unten abgeflachte Lenkradkranz ist ein typisches Motorsport-Element. Der Bezug ist in Leder, in Mikrofaser Dinamica oder als Kombination aus Leder und Mikrofaser Dinamica wählbar, auf Wunsch mit Lenkradheizung. Außerdem ist im Lenkradkranz eine Sensormatte zur Erkennung von "Hands-On" enthalten. Hält der Fahrer die Hände für eine gewisse Dauer nicht am Lenkrad, wird eine Warnkaskade gestartet, die bei weiterer Inaktivität des Fahrers schließlich den Nothalteassistenten aktiviert.



Fugenlos integrierte Schaltflächen

Optisch sehr elegant sind die neuen Schaltflächen, die fugenlos in die Oberflächen der horizontalen Doppelspeichen integriert sind. Haptische Fühlhilfen im Bereich der Symbole erleichtern die Bedienung. Über die linke Sensorfläche der oberen



Lenkradspeichen wird das Kombi-Instrument, über die rechte Sensorfläche das Media-Display bedient. Die unteren Speichen enthalten die Bedienelemente für Tempomat/Distronic (links) und Telefon/ Freisprecheinrichtung/ Lautstärkeregelung (rechts). Die AMG Lenkradtasten (Serie im S-Modell, optional für E 63 Basisvariante und E 53 Modelle) zur Ansteuerung der Fahrprogramme und weiterer, individuell festlegbarer Funktionen haben noch brillantere Displays mit neuen Icons erhalten und sind nun beide rund.



Über die links und rechts hinter dem Lenkradkranz angeordneten Aluminium-Schalt paddles lässt sich das AMG Speedshift 9G-Getriebe von Hand schalten. Die Paddles sind für noch präzisere Schaltbefehle größer geworden und weiter unten positioniert.



Die Mittelkonsole enthält ein AMG-spezifisches Bedienelement mit zusätzlichen Schaltern, mit denen sich die Fahrprogramme, die Media-Lautstärke, das 3-stufige ESP, der manuelle Getriebemodus, die adaptive Verstelldämpfung, die optionale AMG Performance Abgasanlage, die ECO Start-Stopp-Funktion und die Rückfahrkamera steuern lassen. Neben der AMG Sportpedalanlage aus gebürstetem Edelmetall mit Gummipoppen unterstreichen Einstiegleisten und schwarze Fußmatten mit „AMG“ Schriftzug den sportlichen Auftritt. Zur weiteren Interieur- Individualisierung steht unter anderem ein vielfältiges Angebot an hochwertigen Zierelementen zur Wahl. Dabei geben die AMG Zierelemente in Carbon dem Innenraum eine besonders sportliche Note.



AMG 4,0-Liter-V8-Biturbomotor mit Twin-Scroll-Ladern

Der AMG 4,0-Liter-V8-Biturbomotor leistet im E 63 S 4MATIC+ (Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,6-12,1 l/100 km; CO-Emissionen kombiniert 286-275 g/km) unverändert 450 kW (612 PS) und erreicht ein maximales Drehmoment von 850 Nm. Es steht über ein breites Drehzahlband von 2.500 bis 4.500/min zur Verfügung und vermittelt so bei jeder Gaspedalstellung das Gefühl überlegener Souveränität. Das E 63 4Matic+ Basismodell (Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,6-12,0 l/100 km; CO-Emissionen kombiniert 286-272 g/km) verfügt über eine Leistung von 420 kW (571 PS) und 750 Nm Drehmoment. Den Sprint von 0 auf 100 km/h absolviert die Limousine als S-Variante in 3,4 Sekunden und als Basisvariante in 3,5 Sekunden. Die Werte für das T-Modell liegen bei 3,5 Sekunden (S-Variante) beziehungsweise 3,6 Sekunden (Basisvariante).



Um Leistung und Ansprechverhalten des AMG 4,0-Liter-V8-Motor optimal zu gestalten, sind die beiden Turbolader in Twin-Scroll-Technologie ausgeführt. Sie reduzieren den Abgasgedruck und optimieren den Gaswechsel. Dank der serienmäßigen Zylinderabschaltung und weiterer Maßnahmen sind die Performance Modelle hocheffizient. Die Zylinderabschaltung ist im breiten Drehzahlbereich von 1.000 bis 3.250 U/min verfügbar, wenn der Fahrer das Fahrprogramm „Comfort“ gewählt hat. Eine spezielle Anzeige im Kombi-Instrument informiert darüber, ob die Zylinderabschaltung aktiv ist und der Motor aktuell im Vier- oder Achtzylinderbetrieb läuft. Der Übergang zwischen diesen beiden Betriebszuständen erfolgt spontan, schnell und momentenneutral, so dass die Insassen keinerlei Komforteinbußen hinnehmen müssen.



Einmalig im Wettbewerbssegment ist die S-Variante mit dynamischen Motorlagern ausgestattet. Sie entschärfen den Zielkonflikt zwischen einer möglichst weichen Anbindung des Triebstrangs für hohen Komfort und einer möglichst steifen Anbindung für optimale Fahrdynamik. Die dynamischen Lager können ihre Steifigkeit schnell und stufenlos an die jeweiligen Fahrbedingungen und Anforderungen anpassen. Der Fahrer profitiert bei dynamischer Fahrweise von einer höheren Präzision, bei weicher Lageransteuerung ist der Komfort spürbar besser.

Reihensechszylinder mit EQ Boost Startergenerator

Der 320 kW (435 PS) starke 3,0-Liter-Reihensechszylinder der E 53 Modelle zeichnet sich durch Top-Performance und eine intelligente Elektrifizierung aus. Der EQ Boost Startergenerator vereint Anlasser und Lichtmaschine in einem leistungsfähigen Elektromotor und ist zwischen Motor und Getriebe eingebaut. Er wird nicht nur als elektrischer Generator genutzt, sondern übernimmt auch Hybridfunktionen. Dazu zählen Boosten mit 16 kW Leistung und 250 Newtonmetern Drehmoment, Rekuperieren, Lastpunktverschiebung, Segeln und das nahezu unmerkliche Wiederauflaufen des Motors bei der Start Stopp-Funktion. Diese Innovation sowie die intelligente Aufladung mit einem elektrischen Zusatzverdichter (eZV) und einem Abgasturbolader verfolgen dasselbe Ziel: die AMG-typische Performance und Fahrdynamik zu steigern, gleichzeitig aber auch Verbrauch und Emissionen zu senken. Der Startergenerator unterstützt mit seinem Boost beim Anfahren. Zudem baut der elektrische Zusatzverdichter ohne Verzögerung hohen Ladedruck auf, wodurch das Drehmoment zum Beschleunigen schneller ansteigt, bis der große Abgas-Turbolader einsetzt. Das 3,0-Liter-Triebwerk reagiert dadurch extrem spontan und bietet ein hochdynamisches Ansprechverhalten ohne das sogenannte Turboloch. Ein zusätzlicher Bonus ist die hohe Laufkultur des Reihensechszylinders.

Kurze Schaltzeiten, hohe Effizienz: das AMG Speedshift 9-Gang-Getriebe

Das AMG Speedshift 9-Gang-Getriebe ist speziell auf die Anforderungen der Performance Modelle abgestimmt. Die eigenständige Software sorgt für extrem kurze Schaltzeiten und schnelle Mehrfachrückschaltungen, die Zwischengasfunktion für ein emotionales Schalterlebnis. Bei den E 63 Modellen ersetzt eine nasse Mehrscheiben-

Anfahrkupplung den Drehmomentwandler, der bei den E 53 Modellen zum Einsatz kommt. Sie spart Gewicht und optimiert das Ansprechverhalten, insbesondere beim Spurt und bei Lastwechseln.

Die Highlights des Getriebes sind:

- Anpassung der Schaltkennlinie an das ausgewählte AMG Dynamic Select Fahrprogramm
- im manuellen Modus „M“ reagiert das Getriebe unmittelbar auf manuelle Schaltbefehle des Fahrers – der Triebstrang reagiert präzise und setzt die Befehle blitzschnell um
- das Kurzzeit-M-Programm ermöglicht einen spontanen Wechsel in den manuellen Modus „M“ – einfach durch Betätigen der Schaltpaddles
- automatische Zwischengasfunktion beim Herunterschalten: dieser Effekt ist in den Fahrprogrammen „Sport“, „Sport+“ und „Race“ (serienmäßig in der S-Variante) automatisch aktiv
- Eco Start-Stopp-Funktion im Fahrprogramm „Comfort“ automatisch aktiv
- „Segel“-Funktion im Fahrprogramm „Individual“ aktivierbar

Eigenständiges Fahrwerk für höchste Quer- und Längsdynamik

Die Agilität und die hohen Kurvengeschwindigkeiten der neuen Modelle sind auch ein Verdienst des AMG Ride Control+ Fahrwerks mit volltragender Mehrkammer-Luftfederung und adaptiver Verstelldämpfung ADS+ (Adaptive Damping System). Es sorgt für ein besonders hohes Maß an Sturzsteifigkeit, Fahrdynamik und Lenkpräzision. Mit der aktuellen Modellaufwertung wurde das Komfortverhalten des Fahrwerks durch eine neue Abstimmung und einer überarbeiteten Elastokinematik spürbar erhöht, ohne Abstriche bei der markentypischen Driving Performance. Zu den umfangreichen Maßnahmen zählen unter anderem die neuen Zugstrebenlager an der Vorderachse mit neuem Materialmix und asymmetrischem Anlenkpunkt, die neue Abstimmung der dynamischen Motorlager beim E 63 S, die neuen Fahrschemellager an der Hinterachse sowie die angepasste Dämpferhydraulik.

Die Vorderachse besteht aus einer Vierlenker-Konstruktion mit Dreiecksquerlenkern, Zugstrebe und Federlenker. Die voneinander unabhängigen Radführungs- und Radfederungselemente ermöglichen hohe Querbesehleunigungen bei minimalen Antriebseinflüssen auf das Lenksystem – auch ein Komfortmerkmal. Die ebenfalls eigenständige Hinterachse wurde speziell abgestimmt. So gewährleistet das Fahrwerk den typischen Komfort einer Mercedes E-Klasse, kombiniert mit der hohen Präzision und Fahrdynamik von AMG.

Das Dreikammer-Luftfederungssystem verbindet durch ein spezielles Feder-Dämpfer-Setup und die adaptive Verstelldämpfung eine beispielhafte Fahrdynamik mit hohem Abrollkomfort. Die Steifigkeit der Luftfeder lässt sich durch das Zu- oder Abschalten einzelner Luftkammern in einem weiten Bereich skalieren, was Komfortverhalten und Fahreigenschaften spürbar verbessert. Je nach gewähltem Fahrprogramm und aktuellem Fahrzustand werden drei Federabstimmungen geschaltet, bei plötzlichen Lastwechseln, schnellen Kurven, starken Beschleunigungen oder kräftigem Bremsen wird die Federrate automatisch verhärtet. Dies reduziert wirkungsvoll Wank- und Nickbewegungen und stabilisiert das Performance Modell.

Die adaptive Verstelldämpfung lässt sich in den drei Stufen „Comfort“, „Sport“ und „Sport Plus“ zwischen entspanntem Langstreckenkomfort und maximaler Sportlichkeit einstellen. Zug- und Druckstufe werden unabhängig voneinander verstellt, und die frei programmierbaren Kennfelder erlauben eine große Spreizung zwischen minimaler und maximaler Dämpferkraft. Die Differenzierung zwischen komfortabler und sportlicher Fahrwerkseinstellung wird noch feiner und ist deutlich wahrnehmbar.

Vollvariabler Allradantrieb AMG Performance 4Matic+ mit Drift Mode für E 63 S

Alle Varianten sind serienmäßig mit dem Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+ ausgestattet. Das intelligente System verbindet die Vorteile verschiedener Antriebskonzepte: Die erstmals vollvariable Momentenverteilung auf Vorder- und Hinterachse gewährleistet optimale Traktion auf jedem Untergrund. Der Fahrer kann sich auf hohe Fahrsicherheit verlassen. Eine elektromechanisch geregelte Kupplung verbindet die ständig angetriebene Hinterachse variabel mit der Vorderachse. Die bestmögliche Drehmomentverteilung wird laufend berechnet. So kann das Performance Modell stufenlos variabel vom traktionsorientierten Allradantrieb bis zum reinen Hinterradantrieb gefahren werden. Für eine noch kraftvollere Beschleunigung verbessert der Allradantrieb neben Traktion und Querdynamik auch die Längsdynamik.

Dank der vollvariablen Momentenverteilung bleibt die Möglichkeit zum Querfahren erhalten. Hierfür eignet sich der in den E 63 S-Modellen serienmäßig integrierte Drift Mode. Dieser kann im Fahrprogramm „RACE“ über die Schaltpaddles aktiviert werden, sofern das ESP deaktiviert ist und das Getriebe sich im manuellen Modus befindet. Bei Aktivierung des Drift Mode wird der E 63 S 4Matic+ zum reinen Hecktriebler. Der Drift Mode bleibt so lange eingeschaltet, bis ihn der Fahrer wieder deaktiviert.

Hinterachs-Sperrdifferenzial: Optimale Traktion

Zur Verbesserung von Traktion und Fahrdynamik besitzen die E 63 Modelle ein elektronisch geregeltetes Hinterachs- Sperrdifferenzial. Es reduziert den Schlupf am kurveninneren Rad ohne Regeleingriff der Bremse. Der Fahrer kann früher und kraftvoller aus den Kurven beschleunigen. Bei Bremsmanövern aus hohem Tempo bleibt das Fahrzeug stabiler, das Sperrdifferenzial verbessert die Traktion aus dem Stand. Größter Vorteil des elektronischen Hinterachs- Sperrdifferenzials ist die nochmals feinfühligere und proaktive Regelung: Der Grenzbereich wird weiter nach oben verschoben und die Fahrbarkeit am Limit verbessert. Das 3-Stufen-ESP mit den Funktionen „ESP ON“, „Sport Handling Mode“ und „ESP OFF“ ist präzise mit dem Hinterachs-Sperrdifferenzial und dem Allradantrieb vernetzt und optimal auf die hohe Dynamik abgestimmt.

Direkt und mit eindeutiger Rückmeldung: die AMG Parameterlenkung

Die elektromechanische Parameterlenkung ist variabel übersetzt. Sie überzeugt mit ihrer präzisen und authentischen Rückmeldung. Bei hohen Geschwindigkeiten nimmt die Lenkkraftunterstützung ab, bei niedrigeren Geschwindigkeiten wird sie kontinuierlich gesteigert. Somit ist zum Lenken bei niedrigen Geschwindigkeiten ein vergleichsweise geringer Kraftaufwand nötig, während bei hohen Geschwindigkeiten eine bestmögliche Kontrolle über das Fahrzeug erhalten bleibt. Die Lenkunterstützung ist den AMG Dynamics Stufen zugeordnet. In „Basic“ ist eine komfortable Lenkungsabstimmung hinterlegt. In „Advanced“ und „Pro/Master“ wird stufenweise durch eine sportlichere Lenkungsabstimmung mehr Rückmeldung über den Fahrzustand vermittelt.

Individuelles Erlebnis: AMG Dynamic Select und AMG Dynamics

Mit den bis zu sechs AMG Dynamic Select Fahrprogrammen „Glätte“, „Comfort“, „Sport“, „Sport+“, „Individual“ und „Race“ (serienmäßig in der S-Variante) lässt sich die Charakteristik der neuen Modelle per Fingertipp beeinflussen. Die Differenzierung reicht von effizient und komfortabel bis sehr sportlich. Dabei werden wichtige Parameter wie das Ansprechverhalten von Motor, Getriebe, Fahrwerk und Lenkung modifiziert. Unabhängig von den Dynamic Select Fahrprogrammen kann der Fahrer direkt in den manuellen Modus wechseln, um ausschließlich über die Lenkrad-Paddles zu schalten. Ebenso können auch die Fahrwerksstufen bei Bedarf extra ausgewählt werden.

Integriert in die AMG Dynamic Select Fahrprogramme ist die Fahrdynamikregelung AMG Dynamics. In den Stufen „Basic“, „Advanced“, „Pro“ und „Master“ (serienmäßig in der S-Variante) beeinflusst sie beispielsweise die Regelstrategien des ESP (Elektronisches Stabilitäts-Programm) oder des Allradantriebs. Auf Grundlage von Aktionen des Fahrers und Sensordaten antizipiert die intelligente Vorsteuerung das gewünschte Fahrzeugverhalten. Dabei reicht die Spanne von extrem stabil bis zu hochdynamisch. Über die AMG Lenkradtasten lassen sich die AMG Dynamics Funktionen auch individuell anwählen.

Fahrrelevante Parameter wie das Ansprechverhalten von Motor und Fahrwerk, die Regelstrategie des Allradsystems oder die Regelschwellen des ESP werden je nach Fahrprogramm intelligent angepasst. Dabei reicht die Spanne von sicherheitsorientiert bis hin zu hochdynamisch. Der im Fahrprogramm Race hinterlegte Modus „Master“ gewährleistet eine optimale Agilität und bringt das hohe fahrdynamische Potenzial optimal zur Geltung - beispielsweise durch höhere Gieraten und schnelleres Ansprechverhalten von Gaspedal, Schaltung, elektronisch gesteuertem Hinterachs-Sperrdifferenzial oder Kraftverteilung des Allradantriebs.

Gut dosierbar und standfest: die AMG Hochleistungs-Verbundbremsanlage

Die groß dimensionierte Hochleistungs-Verbundbremsanlage ist zuverlässig, schnell und standfest auch bei hoher Belastung. Vorne sind beim E 63 innenbelüftete und gelochte Verbundbrems scheiben in der Größe 360 x 36 mm mit 6-Kolben-Festsätteln montiert, an der Hinterachse in der Größe 360 x 26 mm mit 1-Kolben-Faustsätteln. Die S-Variante verfügt an der Vorderachse über noch größere Verbundbrems scheiben in der Dimension 390 x 36 mm. Außerdem ist optional die AMG Keramik Hochleistungs-Verbundbremsanlage erhältlich, mit Brems scheiben der Größe 402 x 39 mm an der Vorderachse und 360 x 32 mm an der Hinterachse.

Auch die Hochleistungs-Bremsanlage der E 53 Modelle ist entsprechend der Power und Performance ausgelegt: An der Vorderachse kommen gelochte und innenbelüftete Scheiben in der Größe 370 x 36 mm mit Vier-Kolben-Festsätteln und AMG Schriftzug zum Einsatz, an der Hinterachse innenbelüftete Scheiben der Größe 360 x 26 mm mit Ein-Kolben- Faustsätteln.

Für die E 53 Modelle und den E 63 ist optional das neue AMG Dynamic Plus Paket erhältlich. Es bietet ein spür- und sichtbares Plus an Sportlichkeit. Ausgewählte High-Performance-Komponenten steigern die Dynamik wirkungsvoll. Das Ergebnis ist ein Fahrerlebnis nah am Rennsport. Zum Paket gehören die Hochleistungs-Verbundbremsanlage des S- Modells mit rot lackierten Brems sätteln und schwarzem AMG Schriftzug, das AMG Dynamic Select Fahrprogramm „Race“ mit Drift Mode und das AMG Performance Lenkrad in Leder Nappa oder in Mikrofaser DINAMICA oder in Leder Nappa/Mikrofaser Dinamica, jeweils mit AMG Lenkradtasten.